

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 29

Dienstag, 8. Jänner 2008

DAS PARLAMENT UND SEINE SÄULEN



Das Parlament, gezeichnet von Benedict, 4c, Volksschule Mondweg

REGIERUNGSVORLAGE



Die Reportergruppe recherchierte für euch

Wie kommt ein Gesetzentwurf eigentlich zustande? Und was heißt eigentlich Regierungsvorlage?

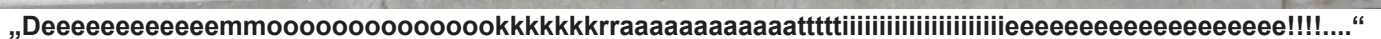
Wir sind heute der Frage nachgegangen, wie ein Gesetzentwurf der Regierung zustande kommt. Bei unserer Recherche haben wir herausgefunden, dass die Gesetzentwürfe selten vom Parlament ausgearbeitet werden, stattdessen werden sie sehr oft in einem Ministerium ausgearbeitet. Im Ministerium arbeiten viele Leute. ExpertInnen im Ministerium machen dann einen Entwurf für ein Gesetz. Der Entwurf wird mit PolitikerInnen

Fortsetzung auf Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

schlag vorliest. Wer für den Vorschlag ist, steht auf, wer dagegen ist, bleibt sitzen. Wer schweigt, muss aus dem Nationalratssitzungssaal rausgehen. Es ist nicht erlaubt, keine Stimme abzugeben. Frau Dunja Kopesky war heute zu Gast und beantwortete unsere Frage zu diesem Thema. Wir fragten sie, welches Gesetz sie beschließen würde, wenn sie dürfte. Sie würde für eine Strafverschärfung für Personen, die Gewalt anwenden, eintreten.



AM PARLAMENT VORBEI

Eine magische Bildgeschichte aus Wien



Auf dem Weg zum Stephansdom kommen wir beim Parlament vorbei und werden auf unerklärliche Art und Weise magisch angezogen ...



... „Da müssen wir unbedingt reingehen!“



Ganz spontan wurde der Plan abgeändert. Anstatt zum Stephansdom weiterzugehen, haben wir beschlossen eine Führung im Parlament zu machen!



Die Säulen: „Wow, das ist ja toll!!!!“

Impressum:

Volksschule Mondweg, 14. Bezirk: 4C

WÄHLEN AB 16!

Was spricht dafür? Was spricht dagegen?

Dafür spricht, dass sich mehr Jugendliche für Politik interessieren, und, dass 16-jährige ihre Meinung gewaltlos sagen können. Man hat eingesehen, dass die vom Gesetz Betroffenen auch mitbestimmen dürfen. Dagegen spricht, dass man wissen muss, wen man wählt.

Dominique, Karoline, Benedikt, Niki, Nick

Was sagt eine Juristin dazu?

Demokratiewerkstatt: Warum wurde das Gesetz beschlossen, dass man ab 16 schon wählen darf?

Fr. Kopesky: Ich denke, das ist eine sehr politische Frage und jede Partei hat eine eigene Antwort auf diese Frage.

D: Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?

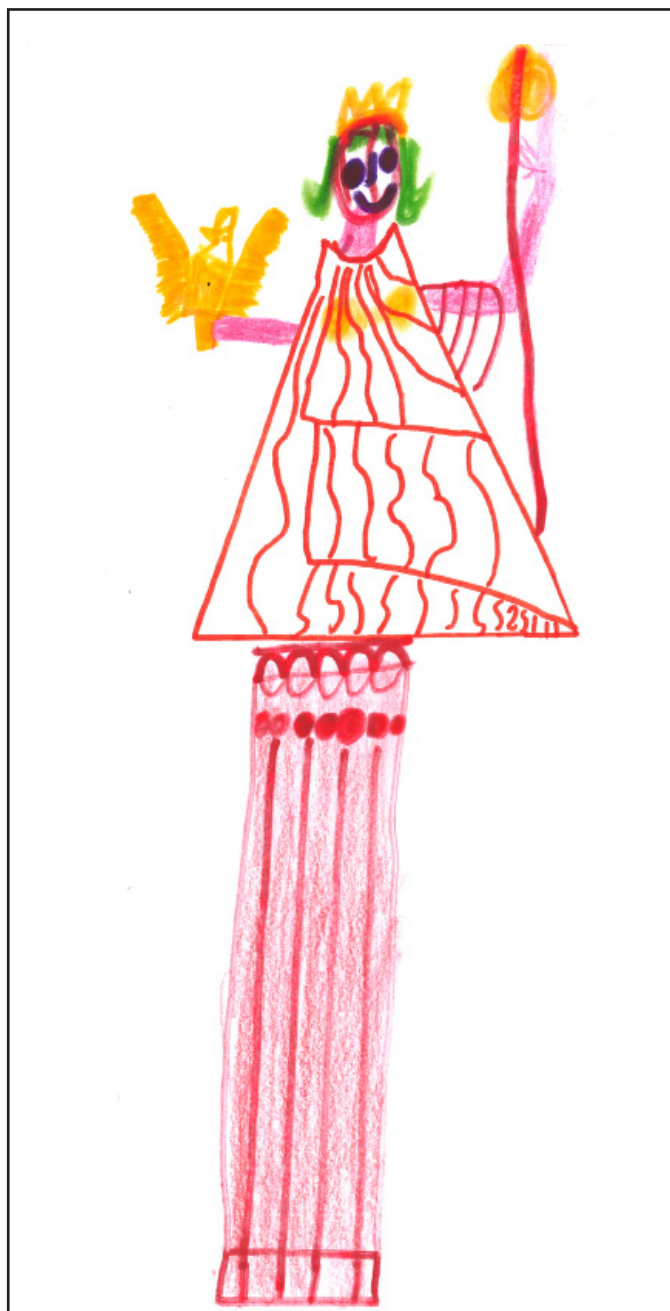
Fr. Kopesky: Manche Jugendliche könnten sich beeinflussen lassen. Ich glaube es aber nicht.

D: Glauben Sie, dass das Interesse der Jugendlichen an Politik dadurch größer wird?

Fr. Kopesky: Ja, es wird größer.



Die glorreichen Fünf



Pallas Athene gezeichnet von Niki P.



INTERESSANTES ÜBER DAS PARLAMENT



Reporter bei der Arbeit



Das Parlament fotografiert....

Das Parlament in Text und Bild

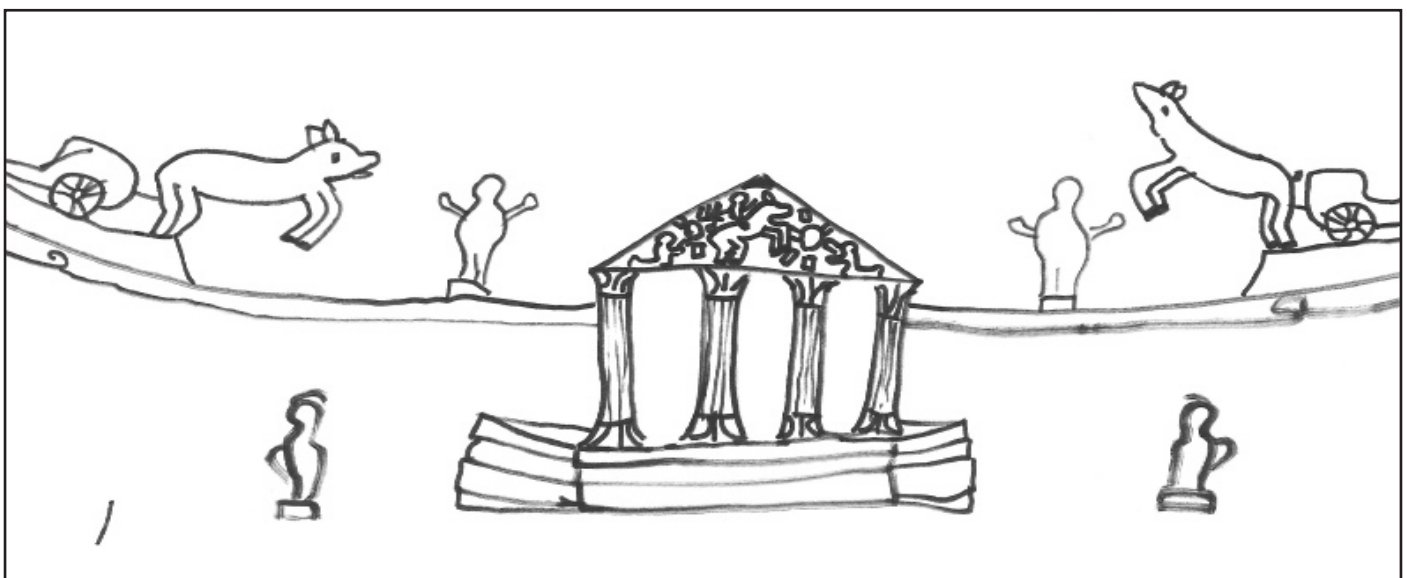
Wir haben herausgefunden, wie das Parlament organisiert ist. Im Parlament gibt es zwei Kammern, den Bundesrat und den Nationalrat.

Der Bundesrat ist dafür zuständig, die Interessen der Bundesländer zu vertreten (Burgenland, Wien, Salzburg, Kärnten, Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg).

Dem Bundesrat gehören 62 Bundesräte an. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete. Eine der Hauptaufgaben des Nationalrates ist die Gesetzgebung des Bundes, wo gemeinsam mit dem Bundesrat Gesetze beschlossen werden.

Ein Gesetzentwurf kommt zuerst in den Nationalrat, später in den Bundesrat, der Einspruch gegen den neuen Vorschlag erheben kann.

Wir sind der Meinung, dass das Parlament für Österreich wichtig ist, weil sonst Unordnung herrschen würde.



...und gezeichnet von Clemens

ZU VIERT FÜR DIE DREI GEWALTEN !!!

Stoppt die Gewalt!!!



**Der Gewalt auf der Spur: Wir haben uns mit den
Gewalten und der Gewalt auseinandergesetzt.**

Ein Interview mit Fr. Kopesky

Wir fragten Fr. Kopesky, was Gewaltentrennung heißt? Sie gab uns die Antwort, dass es verschiedene Teile gibt, die für das Land zuständig sind und genau getrennte Aufgaben haben. Bei uns ist das die Legislative, die Exekutive und die Judikative.

Reporter: Darf die Legislative alle Gesetze machen?

Fr. Kopesky: Die Legislative darf Gesetze im Rahmen der Verfassung beschließen.

Reporter: Welches Gesetz würden Sie gegen Gewalt beschließen?

Fr. Kopesky: Strengere Strafen für Menschen, die Gewalt gegen Kinder ausüben!

Reporter: Welches Gesetz würden Sie abschaffen?

Fr. Kopesky: Ich würde komplizierte Gesetzesformulierungen abschaffen, damit sie leichter zu verstehen sind.

Reporter: Die Medien werden als vierte Gewalt bezeichnet. Was sagen Sie dazu?

Fr. Kopesky: Wenn die Menschen in einem Land alles glauben, was die Medien berichten und nicht hinterfragen, können die Medien sehr große Macht haben.



**Wenn nur einer die Macht hat, kann er über alle
anderen bestimmen und machen, was er will.**



**Legislative, Exekutive, Judikative sind getrennte
Aufgaben in der Demokratie.
Zu dritt für die Gewaltentrennung!!**

Damit kein Missbrauch von Macht zustande kommen kann, wird die politische Macht zwischen verschiedenen Funktionen geteilt.

Die Legislative ist dafür zuständig, die Gesetze zu machen, die Exekutive übt die Gesetze aus und die Judikative verhängt Strafen, wenn Gesetze nicht eingehalten werden.

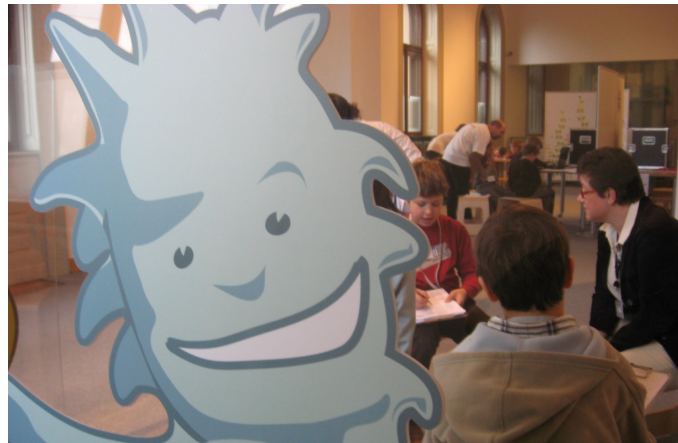
Durch ihren Einfluss im politischen Geschehen werden die Medien manchmal als vierte Gewalt bezeichnet. Sie kontrollieren die Staatsgewalt, womit sie praktisch Teil der Gewaltenteilung werden. Sie müssen sich keiner staatlicher Kontrolle (Zensur) unterziehen.

**Dieser Artikel wurde geschrieben von: Niki, Hannah,
Matthias und Vinzenz von der VS Mondweg, 4C**

EINE FOTOREPORTAGE AUS DER DEMOKRATIEWERKSTATT



Als meine Mama zur Fotografin wurde, hat es mich auch sehr interessiert, und deshalb mache ich gerne Fotos. Heute in der Demokratiewerkstatt habe ich ein paar Fotos von den einzelnen Gruppen gemacht. Während sie Artikel schrieben, oder wie der Nicki die Statue vorm Parlament gemalt hat, habe ich als Fotoreporter gearbeitet. Ich habe die Seite, die Sie sehen können, selbst zusammengestellt und habe das Layout gemacht. Es hat mir Spaß gemacht.
(Fotoreporter: Thomas, 9)



Nr. 29 Dienstag, 8. Jänner 2008

